



# Lars-Peter Eckhardt

**Versicherungs- & Finanzmakler  
Vorsorge- & Generationenberater**

Altersvorsorge · Versicherungen  
Finanzierungen · Immobilien  
Vorsorgevollmacht · Pflege  
Patientenverfügung · Testament

Der unterschiedliche Umgang der Versicherungsgesellschaften bzgl. der sog. Risikofragen (Gesundheit, Beruf, Freizeit) erfordert eine genaue Prüfung dieser Fragen und Ihrer Antworten um für Sie den passenden Versicherungsschutz zu finden.

Unser gemeinsames Ziel sollte es sein, dass Sie möglichst vor der entscheidenden Antragstellung wissen, welche Versicherungsgesellschaften und Versicherungstarife Sie zu Ihren Wünschen und Bedingungen versichern können. Wir möchten Fehler vermeiden, damit Sie im Schadenfall auch Ihr Geld bekommen!

**Unser besonderes Geschenk für Sie:** Bei Abschluss Ihrer Versicherung über uns, erhalten Sie auf Wunsch zusätzlich ein **wertvolles Zertifikat**. Im Schadenfall sind Sie damit nicht alleine! Dank unserer Kooperationen haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei den Service einer auf Versicherungsrecht spezialisierten Kanzlei für Ihren ersten Leistungsantrag in Anspruch zu nehmen.

Seit vielen Jahren ist unsere bewährte Vorgehensweise eine **Risikovorprüfung / Risikovorabfrage**.

Wenn Sie noch besser verstehen möchten, warum Sie keinesfalls auf eine Risikovorprüfung / Risikovorabfrage verzichten sollten, lesen Sie vorab im Abschnitt weiter unten: **LPE-Empfehlungen**. Dort finden Sie auch die Erläuterungen, wie Sie die Dokumente richtig ausfüllen.

Sie finden alle notwendigen Informationen und Unterlagen auf unserer speziellen Internetseite:

➤ <https://www.LPE.de/unterlagen-risikovorpruefung-leben>

Hier finden Sie alle unsere Kontaktdaten: <https://www.LPE.de/kontakt>. Zögern Sie bitte nicht, uns bei Anmerkungen, Bedenken, Fragen, ... .... zu kontaktieren. Wir helfen Ihnen sehr gerne!

## Die **Risikovorprüfung** besteht aus:

**Schritt 1:** Zuerst benötigen wir die beiden **Fragebögen zur beruflichen Tätigkeit, sowie zu Gesundheit und Hobbys** [siehe o.g. Internetseite unter: *Risikovorprüfung – Allgemein*], welche Sie bitte unbedingt vollständig und wahrheitsgemäß beantworten müssen.

**Schritt 2:** Sollten Sie bei den o.g. Fragebögen etwas mit Ja beantworten müssen, z.B. aufgrund einer Vorerkrankungen oder eines besonderen Hobbys, finden Sie die entsprechenden **Fragebögen** auch auf der o.g. Internetseite unter: *Risikovorprüfung - Zusatzfragebögen*.

Bitte fügen Sie diesen Zusatzfragebögen bitte noch Arztberichte, Krankenhausberichte, Operationsberichte, Abschlussberichte ... .. bei.  
Als Hilfe kann Ihnen dabei unsere „**Vorlage zur Anforderung der Patientenakte**“ dienen.

**Ergebnis 1:** Alles ist in bester Ordnung, es gibt keinerlei Herausforderungen bei Ihren Gesundheitsangaben oder Tätigkeiten / Freizeitbeschäftigungen.

Wir können direkt für Sie vorprüfen, welche Absicherungen (Versicherungsgesellschaften / Tarife) zu Ihnen passen und vereinbaren dazu einen Gesprächstermin. Wir besprechen Ihre genauen Ziele / Wünsche und stimmen die Ergebnisse mit Ihnen ab. Wenn alles passt, stellen wir gemeinsam die Anträge für Ihren gewünschten Versicherungsschutz!

**Ergebnis 2:** Leider gibt es bei Ihren Gesundheitsangaben oder Tätigkeiten / Freizeitbeschäftigungen ein paar Herausforderungen zu lösen.

Nun bewährt sich, dass wir diese Herausforderungen vorher im Detail abgefragt und für Sie vorgeprüft haben. Wir kümmern uns nun weiter um Sie, denn ...

### Eine konkrete **Risikovorfrage** bei Versicherungsgesellschaften wird wahrscheinlich:

Haben wir nun alle notwendigen Unterlagen von Ihnen vollständig vorliegen, stellen wir bei den passenden Gesellschaften und Tarifen eine sog. Risikovorfragen. Wir unterscheiden dabei zwischen:

- **anonyme Risikovorfrage** - wir geben möglichst wenige Ihrer Daten weiter, vermeiden dabei Ihre persönlichen Angaben zu Namen und Anschrift.
- **nicht anonyme Risikovorfrage** - bei Gesellschaften die keine anonymen Voranfragen akzeptieren, benötigen wir Ihre Datenfreigabe.

An dieser Stelle liegt die Bearbeitungszeit leider nicht mehr ausschließlich in unseren Händen. Je nach Gesellschaft erhalten wir die ersten Rückinfos innerhalb 48 Stunden, manchmal dauert es auch eine Woche oder länger.

Wir sammeln nun die Rückmeldungen der Versicherungsgesellschaften, werten diese aus und besprechen anschließend mit Ihnen die Angebote, die nächsten Schritte und Ihren möglichen Versicherungsabschluss.

---

## **LPE-Empfehlungen**

### **Darum ist eine Risikovorprüfung / Risikovorfrage sinnvoll:**

Ist nach einer Risikovorprüfung eine konkrete Risikovorfrage (anonym oder nicht anonym) notwendig, geben wir den Versicherungsgesellschaften die Möglichkeit Ihr Risiko einzuschätzen – **ohne dass Sie als Interessent/in einen verbindlichen Antrag stellen**. Die Versicherungsgesellschaften können Ihnen ein Angebot zum Versicherungsschutz unterbreiten oder ablehnen. Ihre Datenübertragung bleibt möglichst gering.

### **Das kann passieren, wenn Sie einen Versicherungsantrag ohne Risikovorprüfung und mögliche Risikovorfrage stellen:**

Sie haben sich möglicherweise für die zu Ihnen passenden Absicherungen entschieden und stellen, ohne Risikovorprüfung / Risikovorfrage, einen verbindlichen Versicherungsantrag bei Versicherungsgesellschaft X, geben selbstverständlich alle Risikofragen wahrheitsgemäß an.

Leider haben Sie möglicherweise eine oder mehrere bestehende Vorerkrankung(en).

Daraus kann sich dann eine sofortige Antragsablehnung oder ggf. ein Gegenangebot nur „zu erschwerten“ Bedingungen (z.B. Beitragszuschläge/Leistungsausschlüsse) ergeben.

Möglicherweise kommt es aber auch zu Nachfragen bei Ihren Ärzten, die nun von der Versicherungsgesellschaft X angeschrieben werden und nach denen die Versicherungsgesellschaft X die gleichen Entscheidungen wie oben trifft.

Weil Sie als Kunde damit vermutlich nicht einverstanden sind, möchten Sie nun einen neuen Antrag bei der nächsten Versicherungsgesellschaft Y stellen. Diese fragt nun in der Regel immer: „Wurde schon einmal ein Antrag abgelehnt oder zu erschwerten Bedingungen angenommen?“. Wahrheitsgemäß müssen Sie nun „Ja“ ankreuzen. ... und wieder prüft die Gesellschaft Y alle Ihre Angaben, schreibt Ihren Arzt an ... usw.

Die gleichen Herausforderungen bestehen bei bestimmten Berufsgruppen und / oder Freizeitbeschäftigungen die manche Versicherungsgesellschaften nicht mitversichern möchten.

Erfahrungsgemäß wird es bei jeder weiteren Versicherungsgesellschaft immer schwerer – unter anderem, weil jede nächste Gesellschaft sich die Frage stellt, warum die vorhergehende(n) Gesellschaft(en) Sie nicht versichern wollten! Ihre persönlichen Daten wären inzwischen einigermaßen verbreitet.

### **Fragebögen bitte richtig ausfüllen:**

- Die Ihnen zugeschickten PDF-Formulare sind vollständig am PC/Tablet ausfüllbar und können unter neuem Dateinamen abgespeichert werden. Bitte senden Sie uns diese Formulare dann im Dateiform (nicht gedruckt und ohne Unterschriften) zurück.
- Wir benötigen trotzdem Ihre Unterschriften, um Ihre Daten bei uns selber bearbeiten und im Notfall weitergeben zu dürfen. Bitte drucken Sie dafür nur die wenigen Seiten mit den Unterschriftsfeldern der o.g. Fragebögen aus und senden uns diese separat (Email / Fax / Post) und unterschrieben zurück.

Alternativ können wir Ihnen aber auch, sobald wir die von Ihnen ausgefüllten Dateien bekommen haben, diese noch einmal zur elektronischen Unterschrift zusenden. Wir gehen dann davon aus, dass Sie damit auch einverstanden sind, denn Sie sparen sich das ausdrucken, einscannen und zurücksenden.

Für eine anonyme Voranfrage entfernen wir vor einer Weiterleitung an die Versicherungsgesellschaften Ihre persönlichen Daten aus den o.g. Dateien. Dann schreiben wir i.d.R. nur männlich / weiblich / Geb.-Datum / Beruf als „Wiedererkennung“, erstellen eine gedruckte Version und leiten diese zur Prüfung weiter! Bei einer nicht anonymen Voranfrage entfernen wir Ihre persönlichen Daten nicht, da die Versicherungsgesellschaften diese sonst nicht bearbeiten würden.

### **Risikofragen zu Gesundheit, Tätigkeiten, Freizeitbeschäftigung:**

**Die wichtigste Regel ist die immer wahrheitsgemäße Beantwortung aller Fragen, insbesondere auch der Gesundheitsfragen! Der Versicherungsschutz ist sonst gefährdet!**

Die Ihnen vorliegenden allgemeinen Fragebögen fragen verschiedene Zeiträume ab (i.d.R. 3, 5 und 10 Jahre, ggf. der zeitliche Begriff „jemals“) ab. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick, welche Gesellschaften überhaupt in Frage kommen.

Wenn Sie sicher gehen möchten, verlangen Sie Einsicht in und Kopien Ihrer Arztakten und übergeben uns anschließend die Fragebögen mit den entsprechenden Befunden, Attesten, Arztberichten.

Bitte lassen Sie sich nicht von den Ärzten damit „abspeisen“, dass die Versicherungsgesellschaft anfragen soll (siehe Beispiel oben – „Das kann passieren ...“). Versicherungsgesellschaften schreiben Ärzte ausschließlich nach einer erfolgten Antragsstellung an - das wäre dann natürlich nicht mehr anonym und würde die entsprechenden Konsequenzen für Sie haben. Bestehen Sie auf Ihr Recht! Zusätzlich können Sie eine sog. Versicherten Auskunft Ihrer Gesetzlichen Krankenkasse oder Privaten Krankenversicherung über die letzten 5 Jahre und zusätzlich 10 Jahre verlangen. Einfach dort anrufen und zusenden lassen.

**Die „Vorlage zur Anforderung der Patientenakte“ finden Sie auf der o.g. Internetseite!**

---

... und jetzt schauen Sie bitte noch einmal nach oben auf den in grün geschriebenen Satz zu unserem gemeinsamen Ziel und Ihren dadurch eröffneten Vorteilen!

VIELEN DANK, dass Sie sich unsere empfohlene Vorgehensweise „freiwillig“ bis zum Ende durchgelesen haben! 😊 ... und herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeitsweise